

Arbeitsblatt für Tag 32: Practice Final Exam

fällig am Tag 32 des Kurses

The **final exam** for our course will have the **same structure and sections** as those below. You will have **2 hours** to complete the final exam on the scheduled day. Please review using this practice exam so you aren't surprised by the content of the final; pay **particular attention to the writing section** at the end of the exam!

As you study, you will want to pay particular attention to the following topics, and use the Quizlet flash cards to help you memorize and prepare.

Perfect Tense Verb Practice:	https://quizlet.com/280785509/
Simple Past Tense Verb Practice:	https://quizlet.com/280785575/
Prepositional Phrases Practice:	https://quizlet.com/280782707/
Vocabulary - Nouns :	https://quizlet.com/280761873/
Vocabulary - Verbs and Adjectives :	https://quizlet.com/280761680/
Sample Personal Questions :	https://quizlet.com/280783744/

A. Listening: Das Wetter und die Jahreszeiten. Listen to four descriptions of weather, and decide which season is being described. Write the German word for the season in the blank: your choices are **Sommer**, **Winter**, **Frühling** or **Herbst**. Each description is of a different season. (8 points)

Click for MP3 File: <http://www.nthuleen.com/mc/102/hw/practice-final-a.mp3>

- Es ist Winter .
- Es ist Herbst .
- Es ist Sommer .
- Es ist Frühling .

B. Listening: Im Restaurant. Listen to Klaus describe the events that happened when he and his wife went to eat last night. Then decide if the statements below are **true (richtig)** or **false (falsch)**. (18 points)

Click for MP3 File: <http://www.nthuleen.com/mc/102/hw/practice-final-b.mp3>

- R 1. The *Golden Swan* restaurant had no available places to sit.
- F 2. The *Gasthof zur Mühle* also had no available places to sit. (sat with a young couple)
- R 3. The young couple had a dog with them.
- F 4. Klaus doesn't like dogs. (he does like dogs)
- R 5. The waiter brought Klaus his steak after 20 minutes.
- R 6. The dog stole the steak off Klaus' plate and ran away.
- F 7. Klaus' wife ran after the dog. (she sat there and laughed)
- R 8. The dog ate Klaus' steak.
- F 9. Klaus ordered a second steak on the house. (decided to eat vegetarian)

C. Vocabulary: Nouns. Match each German vocabulary word with its English equivalent. On the real final, there will be 25 of these words. (25 points)

<u>Q</u>	1. der Anzug	A. <i>accident</i>
<u>U</u>	2. der Bildschirm	B. <i>keyboard</i>
<u>Ä</u>	3. die Brille	C. <i>boot</i>
<u>R</u>	4. der Dachboden	D. <i>trash can</i>
<u>T</u>	5. der Drucker	E. <i>coat</i>
<u>Z</u>	6. der Fahrstuhl	F. <i>key</i>
<u>S</u>	7. der Feiertag	G. <i>lodging, accommodation</i>
<u>P</u>	8. der Herd	H. <i>wedding</i>
<u>H</u>	9. die Hochzeit	I. <i>dress</i>
<u>I</u>	10. das Kleid	J. <i>Christmas</i>
<u>N</u>	11. der Koffer	K. <i>gas station</i>
<u>X</u>	12. die Kommode	L. <i>New Year's Eve</i>
<u>W</u>	13. der Kühlschrank	M. <i>traffic</i>
<u>E</u>	14. der Mantel	N. <i>suitcase</i>
<u>D</u>	15. der Mülleimer	O. <i>cloud</i>
<u>ß</u>	16. der Regenschirm	P. <i>stove, range top</i>
<u>F</u>	17. der Schlüssel	Q. <i>suit of clothes</i>
<u>L</u>	18. das Silvester	R. <i>attic</i>
<u>Ö</u>	19. die Spülmaschine	S. <i>holiday</i>
<u>C</u>	20. der Stiefel	T. <i>printer</i>
<u>K</u>	21. die Tankstelle	U. <i>monitor, screen</i>
<u>B</u>	22. die Tastatur	V. <i>train</i>
<u>Y</u>	23. die Treppe	W. <i>refrigerator</i>
<u>A</u>	24. der Unfall	X. <i>dresser, chest of drawers</i>
<u>G</u>	25. die Unterkunft	Y. <i>stairs</i>
<u>Ü</u>	26. der Urlaub	Z. <i>elevator</i>
<u>M</u>	27. der Verkehr	Ä. <i>eyeglasses</i>
<u>J</u>	28. das Weihnachten	Ö. <i>dishwasher</i>
<u>O</u>	29. die Wolke	Ü. <i>vacation</i>
<u>V</u>	30. der Zug	ß. <i>umbrella</i>

D. Vocabulary: Verbs, Adjectives. Match each German vocabulary word with its English equivalent. On the real final, there will be 15 of these words. (15 points)

<u>H</u>	1. abbiegen	A. <i>to board, get in</i>
<u>U</u>	2. aufnehmen	B. <i>to vacuum</i>
<u>G</u>	3. bügeln	C. <i>cloudy</i>
<u>M</u>	4. einladen	D. <i>to snow</i>
<u>A</u>	5. einsteigen	E. <i>to send</i>
<u>N</u>	6. erzählen	F. <i>to give as a present</i>
<u>X</u>	7. feiern	G. <i>to iron</i>
<u>L</u>	8. fernsehen	H. <i>to turn</i>
<u>O</u>	9. löschen	I. <i>to miss, fail to catch</i>
<u>T</u>	10. mieten	J. <i>clean</i>
<u>S (J)</u>	11. putzen	K. <i>wet</i>
<u>F</u>	12. schenken	L. <i>to watch tv</i>

<u>E</u>	13. schicken	M.	to invite
<u>D</u>	14. schneien	N.	to tell, narrate
<u>Z</u>	15. speichern	O.	to delete, erase
<u>B</u>	16. staubsaugen	P.	on time
<u>R</u>	17. überraschen	R.	to surprise
<u>I</u>	18. verpassen	S.	to clean
<u>C</u>	19. bewölkt	T.	to rent
<u>K</u>	20. nass	U.	to record
<u>V</u>	21. neblig	V.	foggy
<u>Y</u>	22. ordentlich	W.	dry
<u>P</u>	23. pünktlich	X.	to celebrate
<u>J</u>	24. sauber	Y.	neat, tidy
<u>W</u>	25. trocken	Z.	to save (to disk/memory)

E. Grammar: The Two Past Tenses. *The following sentences are in the present tense. Rewrite at least ten (10) sentence pairs, first in the Perfekt tense, then in the Präteritum (Simple Past or Preterite). One example is given to guide you. If you complete more than 10, your best answers will be counted. (60 points)*

EX. Ich spiele am Wochenende Fußball.

PERFEKT: Ich habe am Wochenende Fußball gespielt.

PRÄTERITUM: Ich spielte am Wochenende Fußball.

1. Er spricht Deutsch.

PERFEKT: Er hat Deutsch gesprochen.

PRÄTERITUM: Er sprach Deutsch.

2. Maria studiert Informatik.

PERFEKT: Maria hat Informatik studiert.

PRÄTERITUM: Maria studierte Informatik.

3. Er kommt um 9 Uhr zur Uni.

PERFEKT: Er ist um 9 Uhr zur Uni gekommen.

PRÄTERITUM: Er kam um 9 Uhr zur Uni.

4. Meine Eltern schreiben den Brief.

PERFEKT: Meine Eltern haben den Brief geschrieben.

PRÄTERITUM: Meine Eltern schrieben den Brief.

5. Ich habe im Oktober Geburtstag.

PERFEKT: Ich habe im Oktober Geburtstag gehabt.

PRÄTERITUM: Ich hatte im Oktober Geburtstag.

6. Es ist warm heute.

PERFEKT: Es ist warm heute gewesen.

PRÄTERITUM: Es war warm heute.

7. Wir stehen heute spät auf.

PERFEKT: Wir sind heute spät aufgestanden.

PRÄTERITUM: Wir standen heute spät auf.

8. Ich **rufe** meine Schwester **an**.
PERFEKT: Ich habe meine Schwester angerufen.
PRÄTERITUM: Ich rief meine Schwester an.
9. Er **schläft** die ganze Nacht.
PERFEKT: Er hat die ganze Nacht geschlafen.
PRÄTERITUM: Er schlief die ganze Nacht.
10. Es **regnet** heute.
PERFEKT: Es hat heute geregnet.
PRÄTERITUM: Es regnete heute.
11. Markus **arbeitet** bei Siemens.
PERFEKT: Markus hat bei Siemens gearbeitet.
PRÄTERITUM: Markus arbeitete bei Siemens.
12. Ich **sehe** heute Abend einen Film.
PERFEKT: Ich habe heute einen Film gesehen.
PRÄTERITUM: Ich sah heute einen Film.
13. Sie **hilft** den Kindern.
PERFEKT: Sie hat den Kindern geholfen.
PRÄTERITUM: Sie half den Kindern.
14. Timo **räumt** sein Haus **auf**.
PERFEKT: Timo hat sein Haus aufgeräumt.
PRÄTERITUM: Timo räumte sein Haus auf.
15. **Machst** du deine Hausaufgaben?
PERFEKT: Hast du deine Hausaufgaben gemacht?
PRÄTERITUM: Machttest du deine Hausaufgaben?
16. Wir **gehen** zum Supermarkt.
PERFEKT: Wir sind zum Supermarkt gegangen.
PRÄTERITUM: Wir gingen zum Supermarkt.
17. Wir **nehmen** ein Taxi.
PERFEKT: Wir haben ein Taxi genommen.
PRÄTERITUM: Wir nahmen ein Taxi.
18. Ich **verstehe** die Frage nicht.
PERFEKT: Ich habe die Frage nicht verstanden.
PRÄTERITUM: Ich verstand die Frage nicht.
19. Meike **fliegt** nach Deutschland.
PERFEKT: Maria ist nach Deutschland geflogen.
PRÄTERITUM: Maria flog nach Deutschland.
20. Er **vergisst** seine Hausaufgaben.
PERFEKT: Er hat seine Hausaufgaben vergessen.
PRÄTERITUM: Er vergaß seine Hausaufgaben.

21. **Kaufst** du einen neuen Computer?

PERFEKT: Hast du einen neuen Computer gekauft?

PRÄTERITUM: Kauftest du einen neuen Computer?

22. Lisa **fährt** nach Vista.

PERFEKT: Lisa ist nach Vista gefahren.

PRÄTERITUM: Lisa fuhr nach Vista.

23. Georg **bringt** das Bier zur Party.

PERFEKT: Georg hat das Bier zur Party gebracht.

PRÄTERITUM: Georg brachte das Bier zur Party.

24. Sie **bleibt** nur eine Woche.

PERFEKT: Sie ist nur eine Woche geblieben.

PRÄTERITUM: Sie blieb nur eine Woche.

25. Ich **denke** an meine Familie.

PERFEKT: Ich habe an meine Familie gedacht.

PRÄTERITUM: Ich dachte an meine Familie.

F. Grammar: Prepositions. From each bracket, **choose the most correct preposition**. There is only one possible answer that is both logical and grammatical in each set of choices. (25 points)

Anna Adler kommt [**außer** / **für** / **aus**] Fort Wayne, Indiana, aber sie studiert dieses Jahr [**an** / **zu** / **um**] der Universität in Tübingen. Sie lebt jetzt [**für** / **seit** / **vor**] einer Woche [**ins** / **im** / **in**] Tübingen. Sie wohnt [**bei** / **ohne** / **auf**] einer deutschen Familie.

Anna hat ein typisches Studentenzimmer. Ein Poster hängt [**um** / **an** / **auf**] der Wand, und der Computer steht [**gegen** / **an** / **auf**] ihrem Schreibtisch. Eine Lampe steht [**neben** / **aus** / **um**] ihrem Bett, und ein Teppich liegt [**in** / **zwischen** / **seit**] dem Bett und dem Schreibtisch.

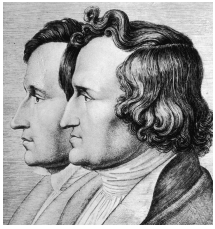
Anna fährt jeden Morgen [**mit** / **zu** / **bei**] dem Zug [**in** / **mit** / **zu**] der Universität. Sie hat ihre erste Vorlesung [**in** / **an** / **um**] 8 Uhr, und [**unter** / **nach** / **hinter**] der Vorlesung geht sie [**in** / **zu** / **an**] die Bibliothek. Sie isst jeden Tag [**zu** / **ohne** / **mit**] ihren Freunden in der Mensa, und sie geht nachmittags [**durch** / **gegen** / **neben**] die Stadt spazieren. Dienstags geht sie [**zu** / **auf** / **an**] den Markt, wo sie frisches Gemüse [**von** / **über** / **vor**] dem Land kaufen kann. [**Seit** / **Um** / **Neben**] dem Markt liegt die Bäckerei, und Anna liebt es, warme Brötchen [**um** / **am** / **auf**] Morgen zu kaufen.

Abends bleibt sie meistens [**zu** / **nach** / **aus**] Hause, denn sie muss [**vor** / **um** / **für**] ihre Kurse viel lernen. [**Außer** / **Bei** / **Um**] Deutsch nimmt sie dieses Semester auch Chemie und Mathe. Sie geht normalerweise [**an** / **gegen** / **durch**] 23 Uhr [**ins** / **im** / **auf**] Bett, denn sie muss früh aufstehen.

G. Questions and Answers: Persönliche Fragen. Answer **six (6) of the following questions** in a **complete German sentence**. (On the final, there will be fewer (around 12) to choose from, but you will still have a choice of which to answer.) If you answer more than six, your best answers will be counted. (24 points)

1. Wann sind Sie heute Morgen aufgestanden?
Ich bin um 8 Uhr heute Morgen aufgestanden.
2. Was haben Sie am Wochenende gemacht?
Ich habe für meine Prüfung gelernt / Ich musste arbeiten / Ich habe Videospiele gespielt.
3. Was haben Sie als Kind sehr gern gemacht?
Als Kind habe ich gern mit meiner Katze gespielt. / Als Kind habe ich gern Pizza gegessen.
4. Was ist Ihr Lieblingsfeiertag, und warum?
Weihnachten ist mein Lieblingsfeiertag, denn ich bekomme Geschenke und sehe meine Familie.
5. Was gefällt Ihnen an Ihrem Haus?
Mein kleiner Garten gefällt mir. / Ich mag den Kamin im Wohnzimmer.
6. Was steht in Ihrem Wohnzimmer zu Hause?
In meinem Wohnzimmer habe ich ein Sofa, einen Fernseher, zwei Schreibtische und eine Lampe.
7. Was haben Sie im Kleiderschrank zu Hause?
Ich habe 20 Hemden, 4 Hosen, und 3 Paar Schuhe im Kleiderschrank.
8. Was für Hausarbeit machen Sie zu Hause?
Ich spüle manchmal das Geschirr, ich wasche die Wäsche, und ich staubsauge.
9. Wohin möchten Sie am liebsten reisen?
Ich möchte am liebsten nach Australien / Japan / Deutschland reisen.
10. Was machen Sie in den nächsten Ferien?
Ich arbeite und bleibe zu Hause. / Ich fliege nach Europa für zwei Wochen.
11. Welche Stadt kennen Sie sehr gut?
Ich kenne San Diego und Hamburg sehr gut.
12. Wie ist das Wetter heute?
Es ist warm und sonnig. Der Wind weht leicht. Es sind 22 Grad.
13. Wer ist das älteste Mitglied in Ihrer Familie?
Mein Vater ist das älteste Mitglied in meiner Familie.
14. Welches Fach finden Sie am interessantesten?
Ich finde Detusch / Geschichte / Chemie / Informatik am interessantesten.
15. Wovor haben Sie Angst?
Ich habe Angst vor Bienen / vor Spinnen / vor dem Dunklen / vor Feuer / vor Clowns.
16. Welche elektronischen Geräte haben Sie im Haus?
Ich habe ein Handy, zwei Computer, einen Smartfernseher, und einen Blu-Ray-Spieler.

H. Reading Comprehension: The Brothers Grimm. Read the following **biography** of the Brothers Grimm, then decide whether each statement below is **true (richtig) or false (falsch)**. (15 points)



Jacob Grimm wurde 1785 geboren, sein Bruder Wilhelm kam ein Jahr später zur Welt. Die Eltern lebten in Hanau, in Hessen, und die Brüder hatten noch vier Geschwister: drei Brüder und eine Schwester. Ihr Vater war Richter¹. Der Vater starb im Jahr 1796, als Jacob nur elf Jahre alt war, und Jacob und Wilhelm gingen zur ihrer Tante in Kassel, wo sie das Gymnasium besuchten. Die Mutter und die anderen Geschwister kamen ein paar Jahre später auch nach Kassel.

Nach der Schulzeit ging Jacob 1802 an die Universität in Marburg, und Wilhelm folgte² ein Jahr später. Sie studierten dort Rechtswissenschaft, und lasen sehr viel: sie liebten besonders die deutsche Literatur und sie interessierten sich auch für die deutsche Sprache und ihre Geschichte.

Die Brüder sahen in den alten deutschen Sagen und Mythen vieles, was auch für die moderne Kultur wichtig war, und sie wollten diese Erzählungen sammeln³ und untersuchen⁴. Nach dem Studium gingen die Brüder zurück nach Kassel. Dort wurde Jacob Bibliothekar für den König; Wilhelm arbeitete auch in der königlichen Bibliothek als Sekretär.

In Kassel begannen die Brüder, Märchen zu sammeln. Eine der wichtigsten Quellen⁵ für diese Märchen war eine ältere Frau namens Dorothea von Viehmann, die auf dem Markt in Kassel Obst verkaufte. Die Brüder lernten sie kennen, und luden sie ein: Dorothea erzählte den Brüdern viele Märchen, die sie von ihrer Kindheit kannte. Die Brüder schrieben Dorotheas Geschichten auf, und sammelten auch andere Märchen von Freunden und Mitarbeitern.

Im Jahre 1812 kam das erste Buch von Märchen heraus: der erste Band⁶ der *Kinder- und Hausmärchen* wurde schnell zum Bestseller und etablierte die Brüder als kulturelle Historiker. Der zweite Band kam das nächste Jahr heraus, und später folgten auch Sammlungen von deutschen Sagen und Mythen. Für eine spätere Ausgabe⁷ der Märchensammlung hat der Bruder Emil Grimm auch die Illustrationen gezeichnet.

Schon im Alter von 30 Jahren waren die Brüder Grimm in Deutschland weit bekannt und populär. Sie wollten aber noch mehr über die deutsche Sprache schreiben. 1819 schrieb Jacob die erste *Deutsche Grammatik*, die nicht nur die grammatischen Regeln der deutschen Sprache erklärte, sondern auch die historischen Ursprünge⁸ der Sprache selbst.

Die Brüder begannen dann ein neues Projekt: ein deutsches Wörterbuch. Die Arbeit am Wörterbuch war so detailliert und langsam, dass das Werk nie fertig wurde. Als Wilhelm im Jahr 1863 starb, war das Wörterbuch nur bis zum Buchstaben "F" fertig geschrieben. Spätere Akademiker haben das Werk fortgesetzt⁹, und das *Grimmsche Deutsche Wörterbuch* kam erst im Jahre 1961 heraus -- fast hundert Jahre nach dem Tod der zwei Brüder.

Fast alle Menschen auf der Welt kennen die Märchen der Brüder Grimm, wie *Schneewittchen*, *Rotkäppchen*, *Hänsel und Gretel* und viele mehr. Bis heute wurden die Märchen der Brüder Grimm in mehr als 170 Sprachen übersetzt¹⁰. Ihre Forschung¹¹ und ihre linguistischen Erklärungen sind aber genau so wichtig wie die Märchensammlungen, und die Brüder Grimm haben jetzt den Ruf¹² als Väter der Germanistik.

- 1 = judge 2 = followed 3 = collect 4 = examine 5 = sources 6 = volume
7 = edition 8 = origins 9 = continued 10 = translated 11 = research 12 = reputation

True or False?

- F 1. Wilhelm Grimm was four years younger than Jacob. (one year younger)
- R 2. The Grimm brothers moved to Kassel after the death of their father.
- F 3. They attended university in Kassel. (in Marburg)
- R 4. After university, both Jacob and Wilhelm worked in the library in Kassel.
- F 5. Dorothea von Viehmann was the Grimm Brothers' aunt. (a woman at the market)
- F 6. The first volume of the *Children's and House Fairy Tales* was not successful. (a big success)
- R 7. Emil Grimm, one of the other Grimm brothers, illustrated one of the fairy tale collections.
- F 8. Jacob and Wilhelm worked on the *German Grammar* publication together. (only Jacob)
- R 9. Their German dictionary had only reached the letter F by the time Wilhelm died.
- R 10. The Grimms' *German Dictionary* was finally published in 1961.
- F 11. The Grimms translated their fairy tales themselves into 170 languages. (not themselves)
- R 12. The Grimms are known as the fathers of German Studies.

I. Writing Proficiency. *Imagine that you have found a German-speaking pen pal, and you're writing back and forth to each other. The pen-pal wants to know about certain aspects of your life in the past. Choose TWO of the topics below, and for each topic, write a well-developed paragraph in German. Approximate length for each topic should be 50-60 words, for a total of 100-120 words. All topics should be written primarily in the past tense, either the Perfekt or Präteritum forms of verbs may be used. Please remember to choose two different topics!* (60 points)

Note: these are the exact same topics as on the real final exam. You can prepare your thoughts, and even write a 'rough draft' at home if you like, but remember that you cannot use any notes on the final. Also remember to prepare two different topics, each is worth 30 points!

THEMA 1: Die beste Reise. Your German pen-pal asks you what the best trip you took was. Write a description of a trip you took in the past, telling your pen-pal all about your vacation. **Where** did you go, and for **how long**? **How** did you travel? What did you **see, do, and experience**? **Whom** did you visit or meet? What **clothes** and other **items** did you **take** with you? Did you have any **difficulties**? What was the **weather** like, and who were you with? How did you **feel** once you returned from the trip? You will need to write in either the PERFECT TENSE or the SIMPLE PAST to describe your trip.

THEMA 2: Mein Elternhaus. Your German pen-pal wants to know all about where you lived as a child. Write a description of the house you grew up in, and describe the **home** and the **things you did** there as a child. Discuss the following: did you live in a **house or apartment**? **How many rooms** were there, and which **kinds of rooms**? What **furniture** did you have and **how was it arranged**? What **chores** did you have to do? What other **activities** did you like to do or **not** like to do? You will need to write in either the PERFECT TENSE or the SIMPLE PAST to describe your childhood home.

THEMA 3: Letztes Wochenende. Your German pen-pal wants to know about what you did last weekend. Choose a recent weekend, and explain **in detail** what you did. Did you **work**, stay at **home**, or **go anywhere**? When did you **get up**? What did you **eat and drink**, and who **prepared** it? What **activities** did you do during the day? Did you do any **household chores**? When did you **go to bed**? What was the **weather** like? What **clothes** did you wear? Did you use **computers** or **technology**? You will need to write in either the PERFECT TENSE or the SIMPLE PAST to describe your weekend.

THEMA 4: Ein schöner Feiertag. Your German pen-pal wants to know **more about American holidays**. Describe how you celebrated a special event in the past (eg: a birthday, Thanksgiving, Christmas, New Year's, etc). Talk about the **activities** that you, your family, and your friends did during the celebration. Describe the celebration in **detail**: how many **people** were there, what **activities** did you do, what kind of **food** you ate, who **prepared** the food, what **presents** or other things were exchanged, the **atmosphere** and how you **felt**, how **long** the festivities lasted, etc. You will need to write in either the PERFECT TENSE or the SIMPLE PAST to describe your celebration.

THEMA 5: Die Technik vor 100 Jahren. Imagine you are a social scientist in the future, in the year 2118. You are tasked with writing a report about technology in the year 2018, describing how the people of 2018 **used their technology** and what **devices, functions, and technology** were available. Describe the **daily life and usage of technology** (computers, internet, smartphones, media, television and other services) from the point of view of one hundred years in the future, looking back to the year 2018. You will need to write in either the PERFECT TENSE or the SIMPLE PAST to describe how people used technology for your report.

Please write your first topical paragraph on this page.

THEMA 1: Die beste Reise meines Lebens war im Sommer 2015. Ich bin zusammen mit meinem Mann nach Deutschland und nach Finnland gereist. Wir sind am 8. Juni abgeflogen, und wir sind erst am 2. Juli wieder nach Hause angekommen. Wir haben 7 Städte in Deutschland besucht, und wir haben auch 3 Städte in Finnland gesehen, denn mein Mann kommt aus Finnland. Wir sind mit dem Flugzeug von Los Angeles abgeflogen, und wir sind direkt nach Frankfurt geflogen. Der Flug hat 11 Stunden gedauert! Wir haben in Deutschland viele Freunde besucht, aber wir sind meistens in Hotels geblieben. Das Wetter war ziemlich gut, aber in Hamburg hat es den ganzen Tag geregnet, und wir konnten nicht so viel sehen. In meinen Koffer habe ich viele Kleidungsstücke gepackt, und ich hatte auch einen Rucksack für die Tage, als wir um die Stadt gelaufen sind. Wir sind nach drei Wochen zurück nach Los Angeles geflogen, und wir waren sehr müde, aber es war eine fantastische Reise!

THEMA 2: Mein Elternhaus war in Valley Center, Kalifornien. Das Haus hatte vier Schlafzimmer, ein Arbeitszimmer für meinen Vater, ein großes Wohnzimmer, ein Esszimmer, und auch ein Familienzimmer und eine Küche. Wir hatten auch zwei Badezimmer. Im Wohnzimmer hatten wir zwei Sofas, einen Fernseher mit VCR, eine Stereoanlage und viele große Schränke für Bücher und CDs und Schallplatten. Als Kind musste ich meiner Mutter bei der Hausarbeit helfen: ich habe oft das Geschirr gespült, und ich habe gestaubsaugt und Staub gewischt. Ich habe sehr gern im Garten gespielt, denn wir hatten einen großen Garten mit vielen Bäumen. Auch habe ich gern mit unserem Hund und mit unseren Katzen gespielt. Ich hatte eine schöne Kindheit und ich mochte unser Haus.

THEMA 3: Letztes Wochenende war ein langweiliges Wochenende, aber ich habe viel gearbeitet. Ich habe viele Arbeitsblätter geschrieben, und ich habe auch ein Buch gelesen. Ich bin um 8 Uhr am Samstag aufgestanden, und ich habe das Haus aufgeräumt: ich habe gestaubsaugt, die Wäsche gewaschen, und das Geschirr gespült. Dann habe ich Mittagessen gegessen. Mein Mann hat viel ferngesehen, und er hat auch Videospiele gespielt, aber ich habe viel am Computer gearbeitet. Ich habe erst später geduscht, und ich habe ganz normale Kleidung getragen. Am Nachmittag sind wir einkaufen gegangen. Am Samstagabend haben wir auf dem Sofa gesessen und wir haben einige Sendungen bei Netflix gesehen. Am Wochenende war das Wetter kühl und trocken, es war nur 15 Grad und der Wind hat leicht geweht. Insgesamt war es ein normales aber produktives Wochenende.

Criteria	Score
Comprehensibility: Writing is clear and easy to understand. A native speaker would follow easily.	_____ of 6
Vocabulary: Word choice and idiomatic usage is correct; repetition is avoided when possible.	_____ of 6
Content and Organization: Detailed information is conveyed in a well-organized manner. Writing demonstrates variety and depth of expression. Paragraph covers the requested information in detail.	_____ of 6
Spelling: <i>Umlaute</i> and spelling are accurate; capitalization, punctuation and mechanics are correct.	_____ of 4
Grammar: Excellent control of structures for the current course level; individual elements such as conjugation, cases, prepositions, sentence structure, and other patterns are well-developed.	_____ of 8
Total Score for Second Topical Paragraph	_____ of 30

Please write your second topical paragraph on this page.

THEMA 4: Zu Weihnachten letztes Jahr hat meine ganze Familie bei meinen Eltern in Valley Center gefeiert. Wir haben am 24. Dezember unser großes Abendessen gehabt: wir aßen schwedisches Essen. Es gab Fleischklößchen, süßen Reis, grüne Bohnen und Maispudding. Meine Mutter hat fast alles gekocht, aber mein Vater hat das Fleisch vorbereitet. Wir waren 12 Menschen im Haus: dort waren meine Eltern, meine zwei Brüder, mein Mann, meine zwei Nichten, meine Tante und mein Onkel, und zwei Cousins, und ich auch. Wir haben auch meine Katze mitgebracht, denn wir haben dort übernachtet und wir wollten sie nicht zu Hause allein lassen. Wir sind am nächsten Morgen (am 25. Dezember) früh aufgewacht. Wir haben die Geschenke verteilt und geöffnet, und alle waren sehr glücklich und froh. Wir haben auch ziemlich viel Wein getrunken, und wir haben sogar Weihnachtslieder gesungen, und mein Bruder hat Klavier gespielt. Ich liebe Weihnachten mit meiner Familie, das ist immer eine sehr schöne Zeit!

THEMA 5: Im Jahr 2018 haben die meisten Menschen Handys gehabt. Sie haben ihre Handys geliebt! Man hat das Handy für viele wichtigen Sachen benutzt. Mit dem Handy konnten man natürlich SMS schicken, und telefonieren, aber man hatte auch Internetzugang, und man konnte bei Google viele Informationen finden. Man hat auch zu Hause Smartfernseher gehabt, und viele Menschen hatten ein Abonnement bei Netflix oder Hulu. Damit konnte man viele Fernsehsendung schauen, direkt aus dem Internet. Einige Menschen hatten noch Kabelfernsehen, aber das wurde mit der Zeit unpopulärer. Auch hatte man oft einen Computer, einen Laptop oder ein Tablet, um wichtige Arbeit zu erledigen. Am Computer hat man Hausaufgaben gemacht, Referate geschrieben, und auch das finanzielle Leben kontrolliert. Leider hatte man im Jahr 2018 noch normale Autos, und man musste Benzin kaufen und tanken, um weit zu fahren: elektronische Autos waren noch ziemlich neu. Die Technik war ein wichtiger Aspekt des Lebens im Jahr 2018!

(please write your own paragraphs — on two different topics — and make sure to follow the instructions and write in either the PERFEKT or the SIMPLE PAST tense for all topics!)

Criteria	Score
Comprehensibility: Writing is clear and easy to understand. A native speaker would follow easily.	_____ of 6
Vocabulary: Word choice and idiomatic usage is correct; repetition is avoided when possible.	_____ of 6
Content and Organization: Detailed information is conveyed in a well-organized manner. Writing demonstrates variety and depth of expression. Paragraph covers the requested information in detail.	_____ of 6
Spelling: <i>Umlaute</i> and spelling are accurate; capitalization, punctuation and mechanics are correct.	_____ of 4
Grammar: Excellent control of structures for the current course level; individual elements such as conjugation, cases, prepositions, sentence structure, and other patterns are well-developed.	_____ of 8
Total Score for Second Topical Paragraph	_____ of 30